

# Oberschlesischer Anzeiger.

Mittwoch  
den 19. Dezember

Siebenundvierzigster  
Jahrgang.

Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger  
erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch  
und Sonnabend, und kostet vierteljährlich  
15 Sgr. Einzelne Nummern sind für 1 Sgr.  
zu haben.



Der Allgemeine Oberschlesische Anzeiger  
empfiehlt sich zur Annahme jeglicher Art  
von Inseraten und wird die dreispaltige  
Seite oder deren Raum nur mit 1/2 Sgr.  
berechnet.

Expedition: August Kessler's Buchhandlung in Ratibor am großen Ringe Nr. 5.

## Bekanntmachung.

Gemäß §. 12 des Gesetzes vom 26. v. M.  
werden die gesetzlich noch steuerfreien Personen  
Behufs Aufnahme in die Wählerliste ersucht, ihr  
Einkommen gefällig mit anzugeben zu wollen.

Ratibor den 15. December 1849.

Der Magistrat.

## Auswanderungs-Correspondenz N<sup>o</sup> 3.

Breslau, den 23. Oktober.

### Wann und wo einschiffen?

Steht der Entschluß zur Auswanderung einmal unabänderlich fest, so muß man alle seine bewegliche und unbewegliche Habe zu Gelde machen, um so viel Geld und so wenig Ballast als möglich mitzunehmen. Das vorläufige Zurücklassen von Frau und Kind widerrathen wir jedem, namentlich aber dem nicht überflüssig bemittelten Familienvater. Ebenjowenig können wir es billigen, ins Blaue hineinzureisen; im Gegentheil muß man schon hier ein bestimmtes Ziel ins Auge fassen und dieses auf dem kürzesten Wege zu erreichen suchen. Je nach der Lage des Landes, das man zu seinem künftigen Aufenthalt erkoren, richtet sich auch die Zeit der Abfahrt. Wer nach den nördlichen Staaten der Union oder nach Canada geht, also in Baltimore, New-York oder Quebeck landet, reißt am Besten im Frühjahr (von Ende März ab); wer sich dagegen für die westlichen oder südwestlichen Staaten entschieden, dem ist der Herbst (von Ende September ab) zur Abreise anzurathen; denn in New-Orleans oder Galveston, dem Landungshafen für jene

Staaten, hört erst im November bei dem ersten Frost das für den Einwanderer so gefährliche gelbe Fieber auf.

Auf die Frage, welches die besten Einschiffungsorte sind, müssen wir überhaupt antworten: die beiden deutschen Hafenorte Hamburg und Bremen, welche für schlesische Auswanderer außerdem noch die nächsten sind. Auf das Grünsüßliche warnen wir Jeden vor der Tour über Hamburg Altona Glasgow (in Schottland) nach Amerika. Die deutschen Auswanderer, welche bis jetzt diese Tour eingeschlagen, sind trotz aller lockenden Versicherungen des Altonaer Schiffsmaklers und Agenten H. Abrecht auf das Schändliche hintergangen worden. Ueberfahrt verschaffen in Hamburg die Hamburg-Amerikanische-Packet-Aktien-Gesellschaft der Herren A. Godeffroy, H. S. Merk und Comp. und F. Parisz; ferner die Herren A. Volken, Knorr und Janssen, Schröder und Comp., der Director der nord- und südamerikanischen Schiffahrtsgesellschaft, Kapitain Valentin (Johannis-Vollwerk N<sup>o</sup> 3) n. s. w.; in Bremen die Schiffsmakler Lüdering und Comp., Bödecker jün., (Heineken's Nachfolger), J. H. Buschmann, (Schlichte. N<sup>o</sup> 37. B.) u. s. w. Die Handlungshäuser: Potranz und Comp. (Anzani-Kirchhof N<sup>o</sup> 2.) und G. A. Heineken und Comp., die Rheder: H. J. Wickselhausen und Comp., Heydorn und Comp. Wer eine zahlreiche Familie hat, für den wird es rathsam sein, sich durch Abschluß eines Schiff-Contrats die Schiffsplätze zu sichern. Man kann sich deshalb an die genannten Makler und Rheder selbst wenden oder an ihre bestellten Agenten. Wer mit Agenten Nichts zu thun haben mag, für den übernimmt der Vorstand des Central-Auswanderungs-Vereins (dessen Bureau Oblauerstr. N<sup>o</sup> 79) ganz unentgeltlich die Vermittelung. Er selbst steht in Verbindung mit dem



Bremer Handlungshause Pokrantz u. Comp. und in Hamburg mit dem Capitain Valentin. Beide zeichnen sich durch ihre solide Bedienung aus und tragen Sorge, daß die Auswanderer bei ihrer Ankunft gut aufgenommen und untergebracht werden und nicht den Wirthshausmaklern und andern Vampyren, die für jeden Kopf ihre Provision bekommen, in die Hände fallen. Der Vorstand bewilligt zugleich den abreisenden Mitgliedern des Vereins die gewährten Eisenbahn-Vergünstigungen und versteht sie mit Empfehlungsschreiben an die rühmlichst bekannten deutschen Gesellschaften in New-York, Philadelphia, Boston, Baltimore, New-Orleans, Cleveland, Cincinnati, St. Louis und Milwaukee, welche den Ankommenden mit Rath und im Nothfall auch mit That ohne irgend ein Entgelt zur Seite stehen.

P. S. Am 15. November expedirte der bekannte Kapitain Valentin in Hamburg das schöne Fregattschiff Alexander nach Galveston in Texas, dasselbe Schiff, welches Pastor Bergmann aus Straußeneck benutzte. Man suchte sich einen Platz durch Einzahlung von 12 *Rthl.* Draufgeld. Ueber das Nähere ertheilt der Vorstand des Central-Auswanderungs-Vereins gern Auskunft.

### Gewerbevereine.

Unter den deutschen Gewerbevereinen entwickelt wohl kaum einer mehr Thätigkeit für seine Aufgabe als der niederösterreichische Gewerbeverein zu Wien. Keinem stehen aber auch soviel Kräfte an einflussreichen und erfahrenen Mitgliedern und soviel Geldmittel zu Gebote, als ihm. Die erschienenen 15 Hefte der Verhandlungen dieses Vereins (Wien, v. Gerold), von denen das letzte im Julius d. J. ausgegeben wurde, geben hiervon Zeugniß. Um aber durch Veröffentlichung seiner Berathungen und deren Erfolge noch mehr Einfluß auf Belehrung, Verständigung und Aufmunterung der gewerblichen Klassen zu

gewinnen, und auf Belebung der Industrie und des Handels rascher einzuwirken, gibt der Verein seit dem Februar d. J. eine wöchentliche „Zeitschrift des niederösterreichischen Gewerbevereins“ heraus, welche neben den Berichten über die eigene Thätigkeit des Vereins auch technische Mittheilungen aller Art zur Kenntniß und Berücksichtigung der Leser bringt. „Der Gewerbeverein“, heißt es in der Einleitung, „hat in den Tagen der Beschränkung viel Gutes gewirkt, Vieles nur wünschen dürfen; er wird in den Tagen des Aufschwungs nicht hinter dem Geiste der Zeit zurückbleiben, hinter dem Geiste der wahren Freiheit, der da nicht bloß redet, sondern handelt und schafft. Das Gewerbewesen muß sich aus sich selbst entwickeln; ein freier Sinn, ein freies Wort, sie sind die allmächtigen Hebel, die der Wahrheit allüberall ihr Recht verschaffen; aber das freie Wort soll nicht bloß niederreißen, es soll auch aufbauen, soll den Weg nicht bloß zeigen, es soll zur That werden“.

Zu den höchst nützlich wirkenden praktischen Anstalten des Vereins gehören dessen Zeichens- und Weberschule, die jedoch, nach einem im Mai d. J. abgestatteten Berichte noch bei weitem nicht so zahlreich besucht werden, als es wünschenswerth wäre. In der Weberschule wird die Darstellung des einfachsten Gewerbes bis zum complicirtesten faconirten Stoffe auf eine so sichere und leicht faßliche Weise theoretisch u. praktisch gelehrt, daß nach vollendetem einjährigen Curse jeder Zögling bei einigem Fleiß und Aufmerksamkeit in den Stand gesetzt wird, jede Zeichnung zum Gebrauch für den Webstuhl zu übertragen und diesen vollständig dazu herzurichten. Während in Lyon ein Lehrcurs in der dortigen Weberschule mit 500 Francs bezahlt werden muß, gewährt der niederösterreich. Gewerbeverein denselben Unterricht für 60 fl., ungerchnet die unentgeltlich Aufgenommenen, beklagt aber bitter, daß die vortreffliche Anstalt nur 14 Zöglinge zählte, während in Wien allein gegen 1300 Firmen sich ausschließlich mit der Weberei beschäftigen. Er hofft auf vermehrte Theilnahme.

Die Zeitschrift des niederösterreichischen Gewerbevereins, welche in Wien jährlich 3 fl. 40 kr. kostet, kann durch alle Postämter bezogen werden.

Verlag und Redaction:  
August Hessler.

Druck von Dögner's Erben.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Entbindungs-Anzeige.

Die am 17. d. Vormittag 9½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Pauline, geb. Reise-witz von einem gesunden Knaben, beehre ich mich theilnehmenden Freunden und Bekannten, anstatt jeder besondern Meldung, ganz ergebenst anzuzeigen.

A. Hessler,  
Buchhändler.

Eine Sendung moderne Glas-Waaren welche sich zu Weihnachts-Geschenken besonders eignen, empfang und empfiehlt zu ganz billigen Preisen.

Die Glas-, Spiegel- und Goldleisten-Handlung des  
S. Gube.

Ratibor den 18. Dejr. 1849.

Ein Transparent von 24 schönen Transparents, beweglich brillantirten Bildern nebst 30 Schattenbildern ist sehr billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedit. d. Bl.

Enrop-Capillaire sowie künstliche Wachslichte habe wieder empfangen und empfehle zur gütigen Beachtung  
Ignatz Guttman.



In den Lissaer Forsten ist trocknes Brenn-Holz vom 1. k. M. ab für nachstehende **bedeutend herabgesetzte Preise** täglich zu haben, und zwar:

eine halbe Klafter	kiefernes und geschältes fichtenes Leib-	
	Holz 1. Klasse für	40 Sgr.
dto.	dto. 2. Klasse für	30 Sgr.
dto.	kiefernes Knüppel-Holz für	18 Sgr.
dto.	Stockholz für	16 Sgr.

\*\*\*\*\*  
**Königsberger Marzipan**  
 empfiehlt

S. Freund,  
 Conditior.

\*\*\*\*\*  
 So eben ist erschienen und bei U. Kessler in Ratibor zu haben:  
 Neu entdeckte Wirthschaftsgeheimnisse, enthaltend 300 praktische, bis jetzt geheim gehaltene Anweisungen die unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse bei gleicher Güte um die Hälfte billiger als bisher beschaffen zu können. Nebst Angabe: der unfehlbarsten Mittel zur sichern Vertilgung der für jede Haushaltung schädlichen Thiere. Preis 24 Sgr.

\*\*\*\*\*  
 ↗ **Neues Gesellschaftsspiel.** ↖  
**Der Barrifadenheld.**

Preis: 10 Sgr.

Zu haben in U. Kessler's Buchhandlung in Ratibor.

\*\*\*\*\*  
**Schlesinger & Friedländer,**  
 (Ring Nr. 1.)

offeriren zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

**Kinderspielzeug,**

von Holz, in Schachteln von 1 Sgr. an; von Zinn in Schachteln von 3 Sgr. an; verschiedene neue Spiele.

**Extra keine Puppen.**

**Theebretter**

in allen Sorten und Größen, von 8 bis 30 Zoll.

**Lampen**

in allen Sorten, als: Sinumbra-, Korb-, Frankische und Wandlampen in viererlei Größen, Schiebelampen von Messing und Tombak mit glatten und gedrücktem Metall, Porzellan und Glas-Delkassen in dreierlei Größen.

**Wachsstockbüchsen,**

zu  $\frac{1}{5}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund.

**Gummischuhe,**

für Herren, Damen und Kinder.

**Schreibmappen, Jagd- und Reiseflaschen, Leuchter, Zuckerkasten, Schreibzeuge, Tabakskasten und Vasen, Brief- und Cigarrentaschen, Portmonnaies, Cigarrenbecher, Aschenrümer, Fidibusbecher, Pfeifen- und Cigarrenspitzen, Kaffeemaschinen, Theekessel, Reisetaschen, Lichtschirme, Stahlfedern und Halter,**

in größter Auswahl und zu den möglichst wohlfeilsten Preisen. Außerdem empfehlen wir als passende Weihnachtsgabe für jede Haushaltung:

**holzfarbig lackirte Wassereimer.**

**Echte Hamburger und Bremer [abgelagerte]**

**C i g a r r e n**

in größter Auswahl bei

**Schlesinger & Friedländer.**



## Au Hautkranke.

Das in vielen Gegenden durch seine Wunderkräfte bereits bekannte

### Kummerfeld'sche heilende Waschwasser gegen Hautkrankheiten, namentlich gegen Flechten, Schwinden, Finnen, Kupferflecken, Hitzbläschen und andere Hautaus schläge — ohne alle schädliche Bestandtheile —

ist nebst ausführlicher Gebrauchs-Anweisung, gegen frankirte Ein sendung von 2 Rthl. 5 Sgr. preuß. einzig und allein von Ferd. Jansen, Buchhändler in Weimar, zu beziehen, welcher auch auf frankirte Briefe weitere Auskunft giebt und Atteste mittheilt.

So eben ist erschienen und durch A. Kessler's Buchhandlung in Ratibor zu beziehen:

**Wagnou: Almanach. Romischer Damenkalender für 1850.** Mit zahlreichen Illustrationen. Herausgegeben von einem der geistreichsten Humoristen neuerer Zeit und illustriert von hervorragenden Künstlern. Luxuriös in Schirting gebunden mit Goldschnitt und reich in Gold gedruckten satyrisch-illustrirten Decken. 10 Sgr.

Die glückliche Idee des Verfassers, der deutschen Damenwelt in reizender piquanter Form ein angenehmes und gleichzeitig originelles Weihnachts- und Neujahrs-geschenk zu bieten, ist in so geistreicher Weise gelöst, daß das vorliegende Werkchen schon eine freundliche Aufnahme finden und sich durch seinen wirklich frappanten Inhalt selbst seinen Weg zu den Händen der Frauenwelt bahnen wird.

**Inhalt:** Satyrische Monatsregeln mit 12 Illustrationen; Heiraths-Kalender. Bekomme ich einen Mann? Und wie wird er aussehen? mit 24 Männer-Portraits; Humoristische Stammbuch-versel; Tagesfragen auf die Liebe bezogen; Frauen und Männer, wie sie sein sollen und wie sie nicht sein sollen; Tante Mausig und Nichte Mausig in der Loge einer konstruirenden Versammlung im Zwiegespräch.

Die Illustrationen sind von Künstlerhand gezeichnet, und von einem unserer bedeutendsten Xylographen geschnitten. Die Ausstattung ist brillant, auf dem feinsten Belinpapier, der Einband ist dem Zweck vollkommen entsprechend, mit Goldschnitt und reich in Gold gedruckten Decken, launige Figuren darstellend.

Die bisher den Herausgebern aller komischen Kalender entgangene Idee, abgesehen von den politischen Wirren der Jetztzeit, auch für die Frauenwelt das originell zu bieten was ihre Kalender für die Männerwelt zur Genüge enthalten, ist vom Verleger mit vieler Liebe aufgenommen und von dem Herrn Verfasser, dessen Name durch den überaus geistreichen Inhalt leicht zu erforschen sein wird, glücklich ausgeführt. —



## Zu Preise ermäßigt!

Ladenpreis 1 Ducaten. Ermäßigter Preis 1 Rthl.

Der persönliche Schutz.

Ärztlicher Rathgeber.

Zuerst publicirt von S. Le'Wert in London stark vermehrt, vielfach verbessert und unter Mitwirkung mehrerer prakt. Aerzte herausgegeben von Laurentius in Leipzig.

Mit 40 erläuternden anatomischen Abbildungen in farbigen Druck.

Siebente Auflage!

Zu beziehen durch die Buchhandlung A. Kessler in Ratibor.

Seit einigen Wochen habe ich meine Conditorei mit einem besondern Eingange für Damen versehen, neu, und wie ich glaube recht entsprechend eingerichtet; indem ich dies veröffentliche, verbinde ich zugleich die Anzeige, daß ich eine außerordentlich grosse Auswahl von schönen Sachen zum bevorstehenden Feste geeignet, vorräthig und zu billigen Preise zu verkaufen habe.

S. Freund,  
Conditior.

Eine große Auswahl in Tuchen, Wol- und Rosenstoffen wie auch double englischen Calcut, weiße und bunte Flanelle, seidene und geschorene Sammt-Westen und seidene Halstücher empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hochgeehrten Publikum zu den billigsten Preisen.

Die Tuchhandlung von  
A. Grünwald  
lange Straße N<sup>o</sup> 26.

Die Gropius'sche Buch- und Kunsthdlg. in Berlin hat von einem unsrer ausgezeichneten Künstler, Herrn Ufinger, das Portrait:

Des  
Prinzen von Preussen

und des

General von Wrangel

nach dem Leben modelliren lassen und offerirt davon Abgüsse in Gyps à 1 Rthl.

Bestellungen hierauf erbittet sich  
A. Kessler's Buchhandlung in  
Ratibor.

Für Damen.

In A. Kessler's Buchhandlung in Ratibor ist vorräthig:

Das  
Pillhorn.

Eine Sammlung

der

manchfaltigsten und beliebtesten  
Damen-Arbeiten.

Mit

genauen Abbildungen

und

ausführlichen Beschreibungen.

Erste Widmung.

Preis: 25 Sgr.